

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2014-01-13

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

Antrag Drucksache Nr.

01779/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Parkraumkonzeption Weststadt

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zur Sitzung der Stadtvertretung am 28. April 2014 eine Parkraumkonzeption für die Weststadt vorzulegen.

Ziel muss es dabei sein, für Anwohner und Besucher von Veranstaltungen die Parkraumkapazität deutlich zu erhöhen. Dabei sind auch vorhandene Frei- oder Brachflächen im kommunalen Eigentum als auch im Eigentum Dritter zu prüfen und konzeptionell einzubinden.

Begründung

In vielen Bereichen der Weststadt liegt der Bedarf an Flächen für den ruhenden Verkehr deutlich über dem Angebot. Die Wohnungsauslastung im Stadtteil ist seit Jahren sehr positiv. Darüber hinaus sind hier Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten und Sportplätze zu finden, deren Nutzer und Besucher den Parkraum ebenfalls nutzen. Besonders im Gürtel zwischen Ärztehaus, Lessing-Passage, Sportplatz in der Willi-Bredel-Straße und der Berufsschule in der Friesenstraße besteht ein steigender Parkplatzbedarf. Sinnvolle und Ressourcen schonende Lösungen, ähnlich wie im Zuge des Grundstückverkaufs zwischen Lübecker Straße und Schillerstraße, sind dafür zu entwickeln.

Teile des öffentlichen Parkraums in der Robert-Beltz-Straße wurden jüngst saniert und optimiert und mit den Freiflächen, Grünflächen und Brachflächen in Einklang gebracht. Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich solche Maßnahmen zur Schaffung weiteren Parkraums. Leider wurde am östlichen Ende der Robert-Beltz-Straße das Angebot an Stellplätzen reduziert.

Ergänzend zum Parkkonzept für Großveranstaltungen in der Sport- und Kongresshalle muss in diesem Zuge ebenfalls geprüft werden, ob mit der Errichtung einer Parkfläche auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Finkenkamp eine Entlastung im Parkplatzbereich in der Weststadt geschaffen werden kann.

Des Weiteren wird sich durch den baldigen Abriss des Garagenkomplexes in der Leonard-Frank-Straße das Parkplatzproblem in der Weststadt intensivieren. Daher sieht die Antragstellende Fraktion die Notwendigkeit für die Entwicklung und Umsetzung eines modernen Parkraumkonzeptes für die Weststadt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender